

Tagesordnungspunkt 9

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim am 26. März 2013

Sporthalle Hermann-Ehlers-Schule (HES)

1. Der Magistrat wird um eindeutige Stellungnahme gebeten, welches Dezernat für Planung und Bau der Sporthalle an der Hermann-Ehlers-Schule tatsächlich zuständig ist.
2. Außerdem bitten wir um Aufklärung, weshalb der Bau einer 3-Felder-Halle weder in der Prioritätenliste „Schulbau und Schulentwicklung“ des Schuldezernates noch im Entwurf des novellierten Sportstättenentwicklungsplanes des Sportdezernates enthalten ist, obwohl dieser Bedarf von den städtischen Beschlussgremien schon seit über 20 Jahren anerkannt ist.
3. Wir beantragen erneut die Bereitstellung der erforderlichen Planungsmittel und erwarten, dass diese spätestens im Haushalt 2014 zur Verfügung stehen.

Begründung:

Seit 1990 müssen wir zum wiederholten Male darauf hinweisen, dass an der Hermann-Ehlers-Schule ein erheblicher Bedarf an zusätzlichen Sportflächen für den Schul- und Vereinssport besteht. Magistrat und Stadtparlament hatten diesen Bedarf schon vor über 20 Jahren grundsätzlich anerkannt und – im Zusammenhang mit dem Umbau- und Erweiterungsprogramm an der HES – beschlossen, als 5. und letzten Bauabschnitt eine 3-Felder-Halle zu errichten. Diese Halle sollte mit einem Kostenrahmen von rd. 8,3 Mio. DM in 1996/97 gebaut werden. Wegen der angespannten Finanzlage und wegen der vorrangigen Sporthalle an der Elly-Heuss-Schule ist dies bis heute unterblieben.

In 2008 flackerte mal etwas Hoffnung auf, nachdem – aufgrund eines OBR-Antrages vom Dezember 2007 – der amtierende Sportdezernent mit Schriftsatz vom 06.06.2008 eine nähere Prüfung unter Berücksichtigung der weiteren Bedarfsentwicklung zusagte und ankündigte, nach Abschluss der Recherche wieder auf den Ortsbeirat zuzukommen. Im Oktober 2008 wurde sogar in der Wiesbadener Tagespresse eine neue Sporthalle für die HES

Kurzfristig in Aussicht gestellt. Diese INFO wurde jedoch schnell als Fehlmeldung zurückgezogen. Auf das Ergebnis der vom Sportdezernenten versprochenen Recherche wartet der Ortsbeirat übrigens bis heute noch vergeblich.

Bei uns besteht der Eindruck, dass für das Projekt „Sporthalle HES“ nach wie vor unklar ist, welches Dezernat bzw. Amt sich tatsächlich verantwortlich fühlt. Seit über 18 Monaten laufende Bemühungen des Ortsbeirates auf diese vergleichsweise simple Frage eine verbindliche Antwort zu bekommen, blieben bisher erfolglos.

Dies könnte auch ein Grund dafür sein, dass der Neubau einer Sporthalle an der HES im Entwurf des novellierten Sportentwicklungsplanes von 2012 überhaupt nicht mehr erwähnt wird, obwohl er im Abschlussbericht des Sportentwicklungsplanes von 2005 noch als Einzelprojekt bezeichnet wird, für das vordringlicher Handlungsbedarf besteht. Hierzu passt die Feststellung, dass auch die vom Schuldezernat Mitte 2012 vorgelegte Prioritätenliste „Schulbau und Schulentwicklung“ keinerlei Aussagen zum Neubau einer Sporthalle an der HES enthält.

Hier waren wir in der Entscheidungsfindung schon einmal deutlich weiter. So ist dem OBR zu seiner HH-Anmeldung für 2010/2011 folgende Stellungnahme der Fachämter zugegangen (wörtliches Zitat): „Für die schulischen Belange ist der Bau einer 2-Felder-Halle dringend erforderlich. Für die Mehrkosten beim Bau einer 3-Felder-Halle wurde seitens des Sportamtes eine Kostenbeteiligung in Aussicht gestellt.“

Für uns ist vollkommen unverständlich, weshalb der seit 6 Jahren amtierende Sportdezernent in seinem umfangreichen Interview im Erbenheimer Anzeiger vom 08.02.2013 zwar wohlgesetzte Formulierungen für neue Sporthallen in Kloppenheim und Nordenstadt findet, auf den notwendigen Neubau einer Sporthalle an der Hermann-Ehlers-Schule jedoch mit keiner Silbe eingeht. Die von ihm angedeutete Mitnutzung der kleinen Sporthalle an der privaten Obermayr-Schule ist für die HES, aber auch für die Sportvereine kein wirklich ernst zu nehmender Lösungsansatz.

Erfreulicherweise hat sich der derzeitige SPD-Fraktionsvorsitzende im Stadtparlament inzwischen bereits öffentlich für die Bereitstellung der notwendigen Planungsmittel für die HES-Sporthalle ausgesprochen. Wir erhoffen uns eine ähnlich positive Stellungnahme auch von anderen maßgeblichen Entscheidungsträgern.

Beschluss Nr. 0027

Antragsgemäß beschlossen

Verteiler:

Dez V z.w.V.
Amt 40

Dez I z.K.
Amt 52

1005 z.d.A.

Reinsch
Ortsvorsteher